

ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Als Steuern.de-Nutzer sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: **STEUERFORMULAR**

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de

Name / Gemeinschaft / Gesellschaft

Vorname

Anlage 13aBitte für jeden Betrieb
eine gesonderte Anlage 13a
abgeben.(Betriebs-)
Steuernummer**Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen****(§ 13a EStG) für das Wirtschaftsjahr**

Beginn

2019

Ende

Rechtsform des Betriebs

Betriebsinhaber

stpfl. Person / Ehemann / Person A / Gemeinschaft / Gesellschaft = 1,
Ehefrau / Person B = 2, beide Ehegatten / Lebenspartner = 3**1. Gewinnermittlung****Landwirtschaftliche Nutzung****Grundbetrag für die selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung**Eigentumsflächen des Betriebsvermögens, die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres
der landwirtschaftlichen Nutzung dienen (ohne Sondernutzungen)ha a m²Hof- / Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude), die am 15. Mai
des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen oder ihr zugeordnet werden

+

In den Zeilen 7 und 8 nicht enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres zugepachtete oder
unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

+

In den Zeilen 7 bis 9 enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres verpachtete oder
unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

-

Selbst bewirtschaftete Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai
des Wirtschaftsjahres

Grundbetrag je Hektar selbst bewirtschafteter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

3 5 0 € / ha

EUR

Grundbetrag für die selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

VE

Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung

Tierbestand des Betriebs – Gesamtsumme der Vieheinheiten (VE) lt. Anlage L Zeile 86 (ggf. „0“)

Im Rahmen von Tätigkeiten lt. Zeile 62 berücksichtigter Tierbestand – VE –

Maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 14 abzüglich Zeile 15)

Mit dem Ansatz des Grundbetrags abgegoltener Tierbestand – VE –

2 5,0 0 VE

Für den Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung maßgebender Tierbestand – VE –
(Zeile 16 abzüglich Zeile 17)

Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung je VE (soweit 25 VE übersteigend)

3 0 0 € / VE

EUR

Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung

Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung
(Zeile 13 zuzüglich Zeile 20; Übertrag in Zeile 76)**Forstwirtschaftliche Nutzung** (nach § 51 EStDV ermittelter Gewinn)

Selbst bewirtschaftete Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres

ha a m²

Einnahmen

EUR

Pauschale
Betriebsausgaben
EUR
20 %Gesondert abziehbare
Betriebsausgaben

Gewinn

Verwertung von Holz
auf dem StammVerwertung von ein-
geschlagenem Holz

+

+

Ergebnis
Holznutzungen

Übrige Forstwirtschaft

Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag in Zeile 77)

Sondernutzungen**Sondernutzungen nach Anlage 1a Nr. 2 zu § 13a EStG** (pauschaler Gewinn nach § 13a Abs. 6 EStG)

		Am 15. Mai des Wj. selbst bewirtschaftet			Gewinn der Sondernutzung EUR		Am 15. Mai des Wj. selbst bewirtschaftet			Gewinn der Sondernutzung EUR
		ha	a	m ²			ha	a	m ²	
31	Weinbau					Obstbau				
32	Gemüsebau Freiland					Gemüsebau Unterglas				
33	Blumen / Zierpflanzenbau Freiland					Blumen / Zierpflanzenbau Unterglas				
34	Baumschulen					Hopfenbau				
35	Teichwirtschaft					Spargelbau				
36	Fischzucht für Binnen- fischerei und Teichwirt- schaft					Weihnachtsbaum- kulturen				
37	Binnenfischerei	Jahresfang in kg				Imkerei	Anzahl der Völker			
				kg						
38	Wanderschäfferei	Anzahl der Mutterschafe								

39	Zwischensumme (Summe der Gewinne der Zeilen 31 bis 38)	EUR								
----	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--

Weitere Sondernutzungen (nach § 4 Abs. 3 EStG ermittelter Gewinn)

40	Tabakanbau									
41	Kurzumtriebsplantagen									
	Art									
42										
	Art									
43										
44	Gewinn der Sondernutzungen (Ergebnis der Zeilen 39 bis 43; Übertrag in Zeile 78)									

Sondergewinne

Gewinne aus der Veräußerung / Entnahme von Grund und Boden, dazugehörigem Aufwuchs, Gebäuden, immateriellen Wirtschaftsgütern und Beteiligungen

45	Veräußerungspreis / Entnahmewert									
46	Davon abziehbare Betriebsausgaben	—					=			

Gewinne aus der Veräußerung / Entnahme von übrigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und von Tieren (Veräußerungspreis / Entnahmewert je Wirtschaftsgut brutto mehr als 15.000 €)

47	Veräußerungspreis / Entnahmewert									
48	Davon abziehbare Betriebsausgaben	—					=			

Gewinne aus Entschädigungen für den Verlust, den Untergang oder die Wertminderung der in den Zeilen 45 bis 48 genannten Wirtschaftsgüter

49	Entschädigungen									
50	Davon abziehbare Betriebsausgaben	—					=			

51	Bildung von Rücklagen, Übertragung von stillen Reserven (§ 6c EStG, R 6.6 EStR; Übertrag aus Zeile 87)	—								
----	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--

52	Gewinne aus der Auflösung von Rücklagen (§ 6c EStG, R 6.6 EStR; Übertrag aus Zeile 87)									
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

53	Betriebseinnahmen nach § 9b Abs. 2 EStG									
----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

54	Betriebsausgaben nach § 9b Abs. 2 EStG	—								
----	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Übertrag (Ergebnis der Zeilen 46 bis 54)

EUR

Übertrag (Ergebnis der Zeilen 46 bis 54)

Einnahmen aus dem Grunde nach gewerblichen Tätigkeiten,
die der Land- und Forstwirtschaft zugerechnet werden

EUR

61	Einnahmen aus dem Absatz von Erzeugnissen gem. R 15.5 Abs. 3 bis 8 EStR			
62	Einnahmen aus Dienstleistungen gem. R 15.5 Abs. 9 und 10 EStR	+		
63	Summe der Einnahmen			
64	Pauschale Betriebsausgaben 60 %	—		=
65	Nachrichtlich: Einnahmen des Betriebs i. S. d. R 15.5 Abs. 11 EStR (nur erforderlich, wenn die Zeilen 61 bis 63 auszufüllen sind)			
66	Rückvergütungen nach § 22 KStG aus Hilfs- und Nebengeschäften			
67	Sondergewinne (Ergebnis der Zeilen 46 bis 66; Übertrag in Zeile 79)			

Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens

EUR

68	Einnahmen aus Vermietung von bebauten Grundstücken			
69	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbebauten Grundstücken	+		
70	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von übrigen Wirtschaftsgütern	+		
71	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens (Übertrag in Zeile 80)			

Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörend

EUR

72	Einnahmen aus Kapitalvermögen, die nach § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b KStG (teilweise) steuerfrei sind (Eintrag in voller Höhe)			
73	Nach § 3 Nr. 40 EStG oder § 8b KStG steuerfreier Teil	—		=
74	Einnahmen aus Kapitalvermögen, die in voller Höhe steuerpflichtig sind	+		
75	Einnahmen aus Kapitalvermögen , soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gehören (§ 20 Abs. 8 EStG; Übertrag in Zeile 81)			

Ermittlung des Gewinns nach Durchschnittssätzen

EUR

76	Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag aus Zeile 21)			
77	Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag aus Zeile 27)	+		
78	Gewinn der Sondernutzungen (Übertrag aus Zeile 44)	+		
79	Sondergewinne (Übertrag aus Zeile 67)	+		
80	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Wirtschaftsgütern des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsvermögens (Übertrag aus Zeile 71)	+		
81	Einnahmen aus Kapitalvermögen, soweit sie zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gehören (Übertrag aus Zeile 75)	+		
82	Nach Durchschnittssätzen ermittelter Gewinn (§ 13a EStG) für das Wirtschaftsjahr 2019 / 2020 (2019)			
83	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen lt. gesonderter Aufstellung)	+/-		
84	Steuerpflichtiger Gewinn			

2. Ergänzende Angaben**Rücklagen und stille Reserven**
(Erläuterungen lt. gesonderter Aufstellung)**Bildung / Übertragung**

EUR

Auflösung

EUR

85	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR			
86	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR			
87	Gesamtsumme			
		(Übertrag in Zeile 51)		(Übertrag in Zeile 52)

88 ☐ Tarifbegünstigte Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen (§ 34b EStG) sind in der **Anlage 34b** erklärt.